



Presseinformation

LCG13044 (CI) (WI)

Donnerstag, 7. März 2013

Wien/Wirtschaft/Unternehmen/Getränke/Produkte/Energie/Umwelt

Energiesparen beim Energietanken - BILD

Bilder zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/cafeplusco/bar>

Utl.: Analyse von unabhängigem Testlabor aus Schweden bestätigt café+co Bar niedrigste Energiewerte. Energieverbrauch um 50 Prozent niedriger als bei anderen getesteten Kaffee-Vollautomaten =

Wien (LCG) – Das schwedische Testlabor „Energimyndighetens Testlab“ hat den Energieverbrauch von Tisch-Kaffeemaschinen mit Frisch-Zubereitungs-Technologie verglichen. Beim Test von sechs vergleichbaren Geräten erhielt die in der „café+co Bar“ eingesetzte Technologie Bestnoten in Sachen Sparsamkeit und Umweltschutz. Der innovative Automat im ansprechenden Design verbraucht bis zu 50 Prozent weniger Strom als die Mitbewerber. „Die café+co Bar verbindet ausgezeichneten Geschmack mit niedrigem Energieverbrauch und attraktivem modernen Design – Kaffee für Gaumen, Auge und Umwelt“, führt CEO **Gerald Steger** aus.

Zwtl.: Umweltbewusster Genuss am Arbeitsplatz

Bei Austausch aller in Schweden betriebenen Kaffeemaschinen auf die „café+co Bar“ würde sich eine Energieersparnis von 42,6 Millionen Kilowattstunden Strom ergeben, wie die Studienautoren ausführen. Dieser Wert entspricht dem Stromverbrauch von über 2.000 elektrisch beheizten Häusern; das sind in etwa so viele wie in einer durchschnittlichen österreichischen Gemeinde. Die Ersparnis stellt umgerechnet 7.838 Tonnen CO₂ dar; das entspricht 3,6 Millionen Kilometern mit dem Flugzeug bzw. 3,4 Millionen mit dem PKW zurückgelegten Kilometern pro Jahr (rund die neunfache Entfernung zum Mond).



Zwtl.: Einsparungspotenzial und mehr Sicherheit auch in Österreich

Die „café+co Bar“ sei der ideale Begleiter, um Kaffee am Arbeitsplatz in voller Qualität umweltbewusst zu genießen – auch weil sie alle Funktionen der Kaffeezubereitung von Espresso, Cappuccino, Kakao bis zum Kannenkaffee und Heißwasser für Teetrinker abdecke, so Steger weiter. Durch die Vielzahl der in österreichischen Unternehmen angeschlossenen Kleingeräte zur Kaffee- und Heißwassererzeugung ergibt sich durch den Einsatz der „café+co Bar“ ein deutliches Energiesparpotenzial. Kaffee-Ecken mit „café+co Bars“ in den einzelnen Stockwerken bieten zudem einen Sicherheitsvorteil und auch versicherungstechnisch Klarheit.

Zwtl.: Die Testbedingungen

Im unabhängigen Test von „Energimyndighetens Testlab“ wurde als realistische Testumgebung ein Arbeitsplatz mit 20 Mitarbeitern und einer täglichen Konsumation von 60 Tassen Kaffee gewählt. Neben dem Testsieger, dem Gerät mit der in der „café+co Bar“ eingesetzten Technologie, wurden noch fünf weitere Kaffee-Vollautomaten getestet.

Während die „café+co Bar“-Technologie nur 49 Wattstunden benötigt, um das Wasser von der einlaufenden Temperatur auf die optimale Brühtemperatur zu erhitzen, liegt der Wert bei anderen Geräten bei bis zu 349 Wattstunden. Als Testsieger konnte sich weiters die von café+co eingesetzte Technologie mit einem wöchentlichen Strombedarf von 8,6 Kilowattstunden deutlich vor dem Wettbewerb behaupten. Der höchste Verbrauch im Test lag bei 17,7 Kilowattstunden pro Woche und somit doppelt so hoch.

Zwtl.: Über café+co International Holding

café+co International Holding ist der führende Kaffeedienstleister in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Die zur Leipnik-Lundenburger Invest AG (LLI AG) gehörende Unternehmensgruppe ist derzeit mit 15 Tochtergesellschaften in



zwölf Ländern tätig (Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Polen, Bosnien, Serbien, Rumänien, Russland). Die café+co Gruppe beschäftigt sich mit Betrieb und Service von Espressomaschinen und Automaten für Heißgetränke, Kaltgetränke und Snacks sowie mit der Führung von Betriebsrestaurants. Die vollautomatischen „café+co Shops“ finden sich in Unternehmen ebenso wie im öffentlichen Bereich (Ämter, Spitäler und Autobahn Rastplätze, Tankstellen). Weiters bietet café+co eine eigens entwickelte Produktlinie für die Hotellerie und Gastronomie an. Jährlich werden an 60.000 café+co-Automaten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. In Österreich und Deutschland betreibt das Unternehmen elf Selbstbedienungscafés, die unter anderem am Vienna International Airport, im Mozarthaus Vienna, im Haus der Musik, im Fuchspalast St. Veit sowie im Einkaufszentrum Q19 zu finden sind. Im Jänner 2013 wurde das erste café+co Café mit Bedienung im Wiener Raiffeisenhaus eröffnet. Weitere Informationen unter <http://www.cafeplusco.com> sowie <http://www.facebook.com/cafepluscointernational>.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
<mailto:akhaelss@leisure.at>
<http://www.leisure.at/presse>